

# PARSBERG



**EINSATZ**  
Unfälle, Brände,  
Kriminalität: die Polizei  
im Einsatz unter  
[WWW.MITTELBAYERISCHE.DE](http://WWW.MITTELBAYERISCHE.DE)

## PARSBERG

**Corona Teststation:** Montag bis Sonntag im a3sports Gesundheitszentrum An der Autobahn 2. Infos unter Telefon 0170/3562814.

**Notdienst der Apotheken:** Bis einschließlich Freitag, 18. Februar die Labertal-Apotheke in Deining, 18. und die Markt-Apotheke in Nittendorf.

**Testzeiten für Schnelltest:** Montags bis Freitags von 8 bis 18 Uhr in der Paracelsus-Apotheke. Telefon 09492/94160.

**Hallenbad:** Dienstags von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

**Nachbarschaftshilfe:** Ansprechpartner unter Tel. (01 51) 20 92 17 97 erreichbar.

**Touristikbüro:** Dienstags von 8 bis 12 Uhr in der Stadtverwaltung geöffnet.

**Weltladen:** Dienstags von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet.

**Kirchenverwaltung:** Dienstag, 15.02., 19 Uhr, Sitzung im Pfarrheim.

## HOHENFELS

**Gemeindebücherei:** Dienstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

**Corona Teststation:** Dienstags bis freitags von 16 bis 18 Uhr an Gate 5, Truppenübungsplatz durch Physiotherapie.

**Wertstoffhof:** Dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr geöffnet.

**Kolping:** Dienstags, 17.30 Uhr, Nordic Walkingtreff beim Sportplatz Siedafur. Nichtmitglieder sind willkommen.

## SEUBERSDORF

**Bücherei:** Dienstags von 10 bis 12 Uhr am Rathausplatz geöffnet.

**Frauenbund Seubersdorf:** Der geplante Kegelabend entfällt.

**Testzeiten für Schnelltest:** Montags bis donnerstags von 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 19 Uhr, freitags von 8.30 bis 11 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr in der Physiotherapie Hiereth, Regensburger Straße. Anmeldung nicht erforderlich.

**Nachbarschaftshilfe:** Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr unter Tel. (01 71) 7 77 18 00 erreichbar.

**SVE-Lauftreff:** Dienstags, 19 Uhr, Walking und Laufen Schuh & Sport Müller.

## VELBURG

**Bücherei:** Dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**Corona Teststation:** Montags bis freitags von 8 bis 11 Uhr, 15.30 bis 18 Uhr, sowie samstags von 9 bis 12 Uhr Schnelltests und PCR-Tests in der Rathaus Apotheke möglich.

**Nachbarschaftshilfe:** Ansprechpartner unter Telefon 0171/1510203 erreichbar.

## US-ARMEE

### Das Militär übt wieder

**PARSBERG.** Am 25. Februar werden die Deutsche Luftwaffe und die U.S. Air Force mit Jets und Transportmaschinen fliegen. Im Zeitraum vom 1. bis 31. März findet die Ausbildung mit Helikoptern statt und vom 9. bis 23. März übt die Artillerie. Während der militärischen Übungen kann es zu vermehrter Geräuschentwicklung auf und rund um den US-Truppenübungsplatz Grafenwöhr kommen. Zeitraum und Übungsort auf dem Truppenübungsplatzgelände können sich je nach Wetterlage und den daraus resultierenden Anweisungen der Schießbahnkoordinierungsabteilung ändern. Das Ausbildungskommando der US-Armee in Grafenwöhr bittet die Bürger der Truppenübungsplatz-Randgemeinden um Verständnis. Wie die US Armee mitteilt, ist die offizielle Schießzeit auf dem Truppenübungsplatz Grafenwöhr für die Monate Februar und März von 8 bis 24 Uhr für die Nutzung von Munition 20 Millimeter und höher festgelegt.



Die Menschen mit Handicap und Gruppenleiter bekamen von ihrem Auftraggeber Manuel Mayer (2.v.l.) Besuch. Jochen Plank (li.) als Produktionsleiter und Christian Paulus (Gruppenleiter) sind die Ansprechpartner für Mayer.

FOTOS: VERA GABLER

## Regens Wagner ist mit im Boot

**JUNGUNTERNEHMER** Seit einem Jahr wird in den Werkstätten der Regens Wagner Stiftung Zubehör für Fahrräder kontrolliert und wieder verpackt.

VON VERA GABLER

**SEUBERSDORF/WISSING.** Mit 19 Jahren, einem Startkapital von 7500 Euro und einem Fahrradständer aus China startete Manuel Mayer seine Karriere als Jungunternehmer. Heute, knapp vier Jahre nach Gründung, beläuft sich der Jahresumsatz von VELMIA auf sieben Millionen Euro und Mayer verkauft Fahrradzubehör über die digitale Ladentheke bis in die USA.

Seine Erfolgsgeschichte hat sich nun auf die Regens Wagner Werkstätten in Holstein, eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung, ausgeweitet. Dort werden seit einem Jahr Kundenretouren vor der Vernichtung bewahrt und zur Zweitvermarktung wiederaufbereitet. „Es ist alles schiefgegangen, was hätte schiefgehen können. Aber ich bin drangeblieben und habe weitergemacht!“, Mayers Erfolgsgeschichte beweist, dass nicht nur Gewinnen zur Karriere von Gründern zählt.

Aufgewachsen in Wissing machte Mayer seine Mittlere Reife an der Mittelschule in Parsberg, um anschließend von 2014 bis 2017 seine Ausbildung zum Industriekaufmann zu absolvieren. Sein Unternehmen VELMIA gründete er nebenbei, während er sein Fachabitur zur internationalen Wirtschaft in Ingolstadt absolvierte.

Viele Unternehmer wagen den Schritt der Gründung aus Passion. Mayer hingegen ließ sich von seiner Rationalität leiten: „Ich bin kein passionierter Fahrradfahrer, ich bin Kaufmann“. Dass das erste Produkt, das er verkaufte, ein Fahrradständer war, liegt an Angebot und Nachfrage. „Ich



Michael Heiß ist für die Retourenware vom Onlineshop zuständig.

### GEMEINSAM STÄRKER

**Netzwerk:** Ein Netzwerk aus „Leuten, die das gleiche machen, die die gleichen Probleme haben“ sind für den Jungunternehmer ein Erfolgsgarant.

**Nachhaltigkeit:** Um Kundenretouren vor der Vernichtung durch Ama-

zon zu bewahren, werden diese nun in den Holsteiner Werkstätten zur Zweitvermarktung wiederaufbereitet.

**Kernzitat:** „Weshalb Produkte wegwerfen, wenn sie doch wiederaufbereitet werden können?“

haben erkannt, dass es eine Marktlücke für Fahrradständer auf Amazon gibt und schließlich für mich gesagt: Diesen Fahrradständer kannst du besser als der Wettbewerb machen. Du kannst die Produktpräsentation besser machen und du kannst auch noch einen günstigeren Preis anbieten. Das habe ich dann auch gemacht.“ Es hätte am Ende auch eine ganz andere Nische sein können, dennoch fühlt sich der Jungunternehmer in der Fahrradbranche heute sehr zu Hause.

### Auf Zahlungsziele geachtet

Erst investierte Mayer sein Gespartes, um sich als Gründer auszuprobieren. Im Anschluss an sein Fachabitur im Mai 2018 wagte er sich in Vollzeit in die Selbstständigkeit und nahm ein großes Darlehen auf. „Ich habe auch schon immer darauf geachtet, dass ich sehr gute Zahlungsziele bei meinen Lieferanten habe und bin heute sehr

stolz darauf, dass ich bei einigen Produktgruppen einen negativen Cash Conversion Cycle habe. Das heißt, dass ich das Geld von meinem Kunden eher bekomme, als dass ich meinen Lieferanten bezahle und damit finanziert mein Lieferant mein Geschäft. Und das ermöglicht, sehr schnell zu wachsen.“

Maßgeblich zum Erfolg von VELMIA habe auch die Expansion in die USA beigetragen. Der US-Markt ist hart umkämpft. „Man glaubt gar nicht, wie anders der amerikanische Kunde tickt: Der schaut anders aus, der spricht eine andere Sprache und pflegt eine ganz andere Kultur.“ So unterscheiden sich in Mayers Augen auch die Anforderungen an die Produkte, weshalb man als Neueinsteiger im US-Markt nicht nur einen genauen Blick auf die Kosten, sondern auf den Product-Market-Fit haben sollte. „Wir haben im ersten vollen Jahr über zwei Millionen Dollar Umsatz gemacht und

hatten dann 2020 gleich 50 Prozent unserer Umsätze über die USA erwirtschaftet“. Wofür ich mehrere Jahre in Deutschland gebraucht habe, habe ich nur ein Jahr in den USA gebraucht.“ Den Amazon Marktplatz, über den er 80 Prozent seiner Umsätze generiert, sieht er als klaren Erfolgsfaktor – nicht nur für die gelungene Expansion in die USA.

Die Fahrradsättel von VELMIA sind von Beginn an die meistverkauften auf Amazon in ganz Deutschland. „Ob ein Fahrradsattel bequem oder nicht bequem ist, ist sehr subjektiv und das bringt auch viele Kundenretouren mit sich.“ Bei 100 verkauften Fahrradsätteln pro Jahr komme ganz schnell eine große Menge an Retouren zusammen.“ Zu sehen, dass bei Amazon neuwertige Fahrradsättel, bei denen nur die Produktverpackung leicht beschädigt ist, vollständig vernichtet werden, machte nachdenklich.

### Entscheidung fiel schnell

Wie gut, dass es da die Holsteiner Werkstätten gibt. Nach einem kurzen Gespräch mit dem Werkstättenleiter Franz Hausner und dem Produktionsleiter Jochen Plank habe man beschlossen, die von Amazon als „nicht wieder verkaufbar“ eingestuft Produkte in Holstein wiederaufzubereiten. Seit über einem Jahr sind Menschen mit Behinderung damit beschäftigt, nicht nur Fahrradsättel, sondern auch Fahrradlichter und Fahrradtaschen fit für den Verkauf über Amazon und dem eigenen Onlineshop zu machen. „Arbeit und sinnstiftende Beschäftigung sind von großer Bedeutung“, ergänzen Hausner und Gruppenleiter Christian Paulus. Mayer zeigte sich zufrieden, mit welchem Engagement und Sorgfalt seine Produkte wiederaufbereitet werden. Insgesamt können laut Mayer 90 Prozent der Produkte, welche ansonsten von Amazon vernichtet worden wären, wiederaufbereitet werden – und das sogar kostendeckend.

Das bedeutet, dass die Einnahmen aus dem Wiederverkauf die Kosten für die Wiederaufbereitung decken.